



Suchtprävention an Schulen

Von der Landeshauptstadt Stuttgart geförderte Angebote

Suchtprävention und Gesundheitsförderung an Schulen

Liebe Lehrer*innen,
liebe schulische Mitarbeitende,

die Landeshauptstadt Stuttgart unterstützt eine Vielzahl von Angeboten zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Informationen zu kommunalen oder kommunal geförderten Präventionsprojekten für Schulen.

Die Workshops und Gruppenangebote greifen ein großes Spektrum sucht-spezifischer Themen auf und sprechen Ihre Schüler*innen damit auf ganz unterschiedlichen Ebenen an. Der Fokus liegt auf Interaktion und Austausch.

Für Sie als Lehrende und schulische Mitarbeitende finden sich in diesem Faltblatt Fortbildungen rund um das Thema Sucht, pädagogische Tage, Elternabende sowie Beratung zu suchtspezifischen Themen. Bei Interesse fragen Sie gerne nach.

Unsere Angebote sind als Bereicherung des schulischen Alltags und ergänzend zum schulischen Curriculum konzipiert. Sie können flexibel zusammengestellt und den Erfordernissen der Schule angepasst werden. Konkrete Absprachen bezüglich der Zusammenarbeit und der Finanzierung klären Sie bitte direkt mit den jeweiligen Anbietenden.

Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart und die Institutionen der ambulanten Suchthilfe und -prävention, die im Suchthilfeverbund Stuttgart zusammenarbeiten, garantieren eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit. Lehrende, Schüler*innen und Eltern lernen durch die Zusammenarbeit niedrigschwellig das Stuttgarter Hilfesystem kennen. Bei Fragen und Anliegen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Alle Angebote können flexibel auf die wechselnden Erfordernisse von Corona angepasst werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Gesundheitsamt,
Beauftragte für Suchtprophylaxe der LHS Stuttgart

Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Beauftragte für Suchtprophylaxe

Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart nimmt die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahr. Prävention und Gesundheitsförderung gehören zu den im Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst beschriebenen Aufgaben des Gesundheitsamts.

Angebote

Für Schüler*innen aller Schularten Klassen 6 bis 8

„Be smart don't start“

Begleitung zum Nichtraucherwettbewerb

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das Regierungspräsidium Stuttgart/Landesgesundheitsamt unterstützen die teilnehmenden Klassen und Lehrkräfte mit umfangreichem Material und Projektideen zum Thema Rauchen.

Für Schüler*innen aller Schularten Klassen 7 und 8

„Mädchen SUCHT Junge“

Geschlechtsspezifische Suchtprävention zu den Themen

- Alkohol
- Rauchen
- Body-Kult – mein Körper und ich
- PC@Co

Für Lehrende/schulische Mitarbeitende

- Unterstützung bei suchtpreventiven Maßnahmen im Setting Schule, speziell hinsichtlich organisatorischer, inhaltlicher und finanzieller Fragen
- Information und Beratung bei der Suche nach geeigneten Unterstützungs- und Beratungsangeboten

Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart

Gesundheitsamt

Strategische Gesundheitsförderung

70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-59419

gesundheitsfoerderung@stuttgart.de

Evangelische Gesellschaft Stuttgart (eva)

Das Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen bietet für Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen Prävention, Beratung, Betreuung, ambulante Behandlung und Vermittlung in weiterführende Hilfen an. Dies geschieht in Form von Einzel- oder Gruppengesprächen unterschiedlicher Art. Zu den Themen Alkohol, Medikamente, Tabak, Glücksspiel und Medien geben wir unser Wissen an verschiedene Institutionen und Einrichtungen sowie Betriebe weiter.

Angebote

Für Schüler*innen an Berufsschulen

Jeweils zwei- bis vierstündige Veranstaltungen

- Informationen zu Glücksspiel/Medien/legalen Substanzen
- Austausch zu Nutzung und Konsum, Risiken und Entwicklung einer Abhängigkeit
- Vermittlung von Risikokompetenzen

Für Multiplikator*innen und Eltern

Jeweils zwei- bis vierstündige Veranstaltungen

- Informationen zu Glücksspiel/Medien/legalen Substanzen
- Austausch zu Risiken und Entwicklung einer Abhängigkeit

Kontakt

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Beratungs- und Behandlungsangebot für Suchterkrankungen

Büchsenstraße 34/36

70174 Stuttgart

Telefon 0711 2054345

behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de

eva-stuttgart.de



GesundheitsLaden e. V.

Geschlechtsbezogene Gesundheitsförderung und Prävention

Der GesundheitsLaden unterhält die Beratungs- und Präventionsstellen „Mädchen*gesundheitsladen“, „Jungen* im Blick“ und „ABAS – Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen“. Unsere Arbeit umfasst die Themen Suchtprävention, sexuelle Bildung, soziale Kompetenz, Prävention von (sexualisierter) Gewalt, Medienkompetenz und Essstörungen.

Jugendliche und junge Erwachsene sollen dazu befähigt werden, aktiv und selbstbewusst mit den Herausforderungen der Pubertät umzugehen. Dies schließt auch einen kompetenten Umgang mit riskanten Verhaltensweisen ein.

Angebote von Mädchen*gesundheitsladen und Jungen* im Blick

Für Schüler*innen aller Schularten

Geschlechtshomogene interaktive Workshops, Projekte und Projektstage, individuell und bedarfsorientiert zugeschnitten auf die Themen

- Wie komme ich gut durch die Pubertät?
- Vielfalt/Diversity
- Stress und Leistungsdruck
- Essstörungen
- Schönheitsideale, auch im Kontext sozialer Medien
- kompetente Mediennutzung

Für Lehrer*innen/schulische Mitarbeitende

Kollegiale Supervision, Vorträge und Fortbildungen

Für Eltern und Angehörige

Elternabende

Angebote von ABAS – Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen

Für Schüler*innen von Berufsfachschulen

- Wer is(s)t schon normal? Informationsveranstaltungen und interaktive Workshops zum Thema Essstörungen
- Information und Beratung bei der Suche nach Unterstützungs- und Behandlungsangeboten bei Essstörungen

Kontakt

GesundheitsLaden e.V.
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Telefon 0711 30568510
info@gesundheitsladen-stuttgart.de
gesundheitsladen-stuttgart.de

GesundheitsLaden e.V.



Mädchen.Sucht.Auswege – LAGAYA e. V. Stuttgart

Flexible Suchtberatung und Prävention für Mädchen und junge Frauen

Das geschlechtersensible Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen, die bereits erste Erfahrungen mit legalen und/oder illegalen Substanzen, Essstörungen und/oder problematischer Mediennutzung gemacht haben oder Fragen dazu haben. Außerdem können sich Angehörige und Freund*innen sowie Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen oder andere Fachpersonen beraten lassen.

Angebote

Für Mädchen und junge Frauen (10 bis 21 Jahre)

- persönliche, telefonische oder aufsuchende Beratung sowie Online-Beratung (www.fe-mail.de)
- Schulsprechstunden für Schüler*innen
- Workshops
- Trainings (über mehrere Termine in einer festen Gruppe)

Themen:

- stoffgebundene Süchte (legale und illegale Substanzen)
- abhängiges Verhalten/nicht-stoffgebundene Süchte (z.B. Essstörungen und problematische Mediennutzung)
- weibliche* Identitätsentwicklung und Rollenreflexion sowie LSBTTIQ*-Themen
- Chancen und Risiken moderner Mediennutzung (z.B. zu den Themen Selbstdarstellung, Beziehungsgestaltung, Social Messaging)
- Erweiterung von Lebenskompetenzen (Alltagsbewältigungsstrategien, Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Grenzziehungsmöglichkeiten, Stressbewältigung usw.)

Für Multiplikator*innen, Lehrer*innen, Fachkolleg*innen

- Fachberatung (persönlich, online, telefonisch)
- Fort- und Weiterbildung
- Schulsprechstunden
- Informationsveranstaltungen

Themen:

- Rollenreflexion und Weiterentwicklung der eigenen professionellen Haltung
- s.o.

Für Angehörige

- Beratung (persönlich, online, telefonisch)
- Elternabende und Infoveranstaltungen

Kontakt

LAGAYA e. V.

Mädchen.Sucht.Auswege

Katharinenstraße 22

70182 Stuttgart

Telefon 0711 6405490

maedchen.auswege@lagaya.de

lagaya.de



MÄDCHEN.SUCHT.AUSWEGE



Pro Kids – Caritasverband Stuttgart e.V.

Kinder und Jugendliche aus sucht- und psychisch belasteten Familien tragen ein hohes Risiko, später selbst sucht- oder psychisch krank zu werden. Die Angebote von Pro Kids ermöglichen es den Kindern, soziale und psychische Belastungen zu reduzieren sowie ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und eigene Stärken zu entwickeln. Das Angebot umfasst altersgerechte psychoedukative Gruppenarbeit und Einzelgespräche, begleitende Eltern- und Familiengespräche, erlebnispädagogische Freizeitaktivitäten und Familienbildungsreisen.

Lebensweltorientierte Prävention – Prävention im Freundeskreis, in der Familie, der Schule, bei der Arbeit, im Verein

Mit Alkohol und anderen Suchtmitteln lässt sich Gemeinschaft erleben: Wir feiern und genießen, wir fühlen uns zugehörig. Oft fragen wir uns nicht mehr: „Wollen wir trinken oder andere Suchtmittel zu uns nehmen?“, sondern es gehört einfach dazu. Der Übergang vom Suchtmittelgenuss zum Missbrauch entzieht sich leicht der eigenen Wahrnehmung.

Angebote

Für Lehrer*innen, die in Ihrem Alltag häufig mit belasteten Familien konfrontiert sind

Wie erkennen und unterstützen Sie Kinder suchtkranker und/oder psychisch belasteter Familien?

- Informationsveranstaltungen und Schulungen
- Telefonische und persönliche Fachberatung

Angebote im Rahmen „Lebensweltorientierte Prävention“

Für Schüler*innen ab 16 Jahren

Das Suchtpräventionsangebot schärft den Blick der Schüler*Innen auf ihr Umfeld und zeigt Handlungsoptionen auf. Durch die Teilnahme konsumerfahrener Menschen ist die Präventionseinheit sehr realitätsnah.

- Vortrag und Diskussion: zwei Unterrichtsstunden
- Workshop: vier bis sechs Unterrichtsstunden
- Aufbau Seminare

Kontakt

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Pro Kids
Schwabstraße 57
70197 Stuttgart

Telefon 0711 230912-48/-46
prokids@caritas-stuttgart.de
caritas-stuttgart.de



caritas
STUTT GART

Release U21 und Netzpause

Präventions- und Informationsangebote für Jugendliche, junge Erwachsene, Angehörige und Fachkräfte zum Thema Drogenkonsum und (problematische) Mediennutzung.

- Informationen zu illegalen und legalen Drogen
- Information zu digitalen Medien
- Chancen und Gefahren von Mediennutzung
- Suchtentwicklung
- Beurteilung unterschiedlich intensiver Mediennutzung
- Risiko- und Schutzfaktoren

Die Veranstaltungen können in der Schule oder den Räumlichkeiten von Release U21 stattfinden.

Angebote

Für Schüler*innen ab Klasse 6

- zwei- oder dreistündige oder ganztägige Veranstaltungen
- einwöchiges Videoprojekt

Für Eltern/Angehörige

- Elternabende
- Beratung

Für Multiplikator*innen (zum Beispiel Mobile Jugendarbeit, Schulsozialarbeit)

- Kollegiale Beratung
- Fortbildungen und Workshops

Kontakt

Release U21 und Netzpause
Villastraße 11
70190 Stuttgart

Telefon 0711 60173730
release-u21@release-stuttgart.de
release-stuttgart.de

release U21
Prävention Information Beratung

release
netzpause

Wilde Bühne

Soziokulturelles Forum für ehemalige Drogenabhängige e.V.

Die Wilde Bühne verbindet in besondere Weise Prävention, Nachsorge und Kultur. Als soziokulturelles Forum fördert sie ehemals abhängige Menschen künstlerisch und sozialpädagogisch. Gemeinsam werden Theaterstücke und theaterpädagogische Projekte zur Sucht- und Gewaltprävention entwickelt.

Das Programm der Wilden Bühne steht für authentische Präventionsarbeit. Das Publikum wird auf emotionaler, kognitiver und sinnlicher Ebene angesprochen und mittels theaterpädagogischer Methoden in das Geschehen mit eingebunden. Besonders spannend für die Schüler*innen ist der Austausch mit den Spieler*innen der Wilden Bühne in den Nachbesprechungen. Die Veranstaltungen der Wilden Bühne können im Kulturwerk Stuttgart oder an der jeweiligen Schule gebucht werden.

Angebote

Für Schüler*innen aller Schulformen ab Klasse 7

Theaterstücke (Dauer: zwei Stunden) zu den Themen

- Sucht- und Gewaltprävention: Mitmachtheater „Forumtheater“
- Sucht und Freundschaft: Theater mit Nachbesprechung „Mensch Kalle“
- Mobbing und Sucht: Theater mit Nachbesprechung „Drucksache“
- Medienkonsum: Mitmachtheater „Helden im Netz“
- Wünsche/Träume/Ziele/Scheitern: Theater mit Nachbesprechung „start up yourself“

- Theaterpädagogische Workshops auf Anfrage (Dauer: ein halber Tag bis mehrere Tage)

Für Schüler*innen aller Schulformen Klasse 7

- Theaterpädagogisches Projekt zu Suchtprävention: „Future for all“ (Dauer: fünf Schulstunden)

Für begleitende Lehrer*innen

- Siehe oben

Für Eltern

- Elternabende „Future for all“ für die Eltern der teilnehmenden Klassen

Kontakt

WILDE BÜHNE e. V.
Ostendstraße 106 A
70188 Stuttgart

Telefon 0711 466060
info@wilde-buehne.de
wilde-buehne.de

**WILDE
BÜHNE**
WILDE BÜHNE

Polizei

Das polizeiliche Angebot zur Drogenprävention umfasst Unterrichts- und Informationsveranstaltungen von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Grundlage ist das „Schülerprogramm zur Drogenprävention“ der Polizei Baden-Württemberg.

Angebote

Für Schüler*innen der Klassen 6 bis 9

- Drogen allgemein
- Wirkungsweisen, Risiken und Gefahren von Drogen
- straf- und führerscheinrechtliche Folgen beim Umgang mit illegalen Drogen
- Auswirkungen auf den Straßenverkehr, auch von legalen Suchtmitteln

Für Eltern

- Elternabende

Kontakt

Polizeipräsidium Stuttgart

Referat Prävention

Löwentorbogen 9a
70376 Stuttgart

Telefon 0711 8990-1205
stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de

stark.stärker.WIR. – Prävention an Schulen in Baden-Württemberg

Alle kommunal geförderten Träger der Suchtprävention und die Beauftragte für Suchtprophylaxe des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Stuttgart arbeiten eng zusammen mit den Präventionsbeauftragten des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL).

Kontakt

Prävention in der Schule Baden-Württemberg

praevention-in-der-schule-bw.de



stark.stärker.WIR.

PRÄVENTIONSKONZEPT AN SCHULEN



Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart

Gesundheitsamt

Strategische Gesundheitsförderung

70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-59419

gesundheitsfoerderung@stuttgart.de

Impressum: Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt (Strategische Gesundheitsförderung)
in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Geraldine Höbel; Redaktion: Jana Nolte;
Gestaltung: Karin Mutter; Foto/Illustration: Getty Images/gregobagel, Getty Images/exxorian
November 2020